



und später durchhärten. Wer unabhängig von seiner Gemeinde agieren möchte, so Wendland, der sollte mit einem zertifizierten Fachunternehmen zusammenarbeiten. „Einfach zur Absicherung“, empfiehlt der Ingenieur.

Wie viel Sanierungsbedarf allein im Kreis Stormarn besteht ist unklar. Bundesweite Schätzungen gehen davon aus, dass 30 bis 50 Prozent der privaten Abwasserleitungen (sie stellen längenmäßig Dreiviertel des gesamten Abwassernetzes dar) undicht sind.

Im Amt Trittau sind die öffentlich Kanäle teilweise gefilmt worden, so in den Gemeinden Trittau, Lütjensee, und Grönwohld. Bis 2012 müssen die Gemeinden ihre Kanalkataster – zumindest im Schmutzwasserbereich – fertig gestellt haben.

In-online/lokales vom 21.02.2009 00:00

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2546825>